

# Amtsblatt

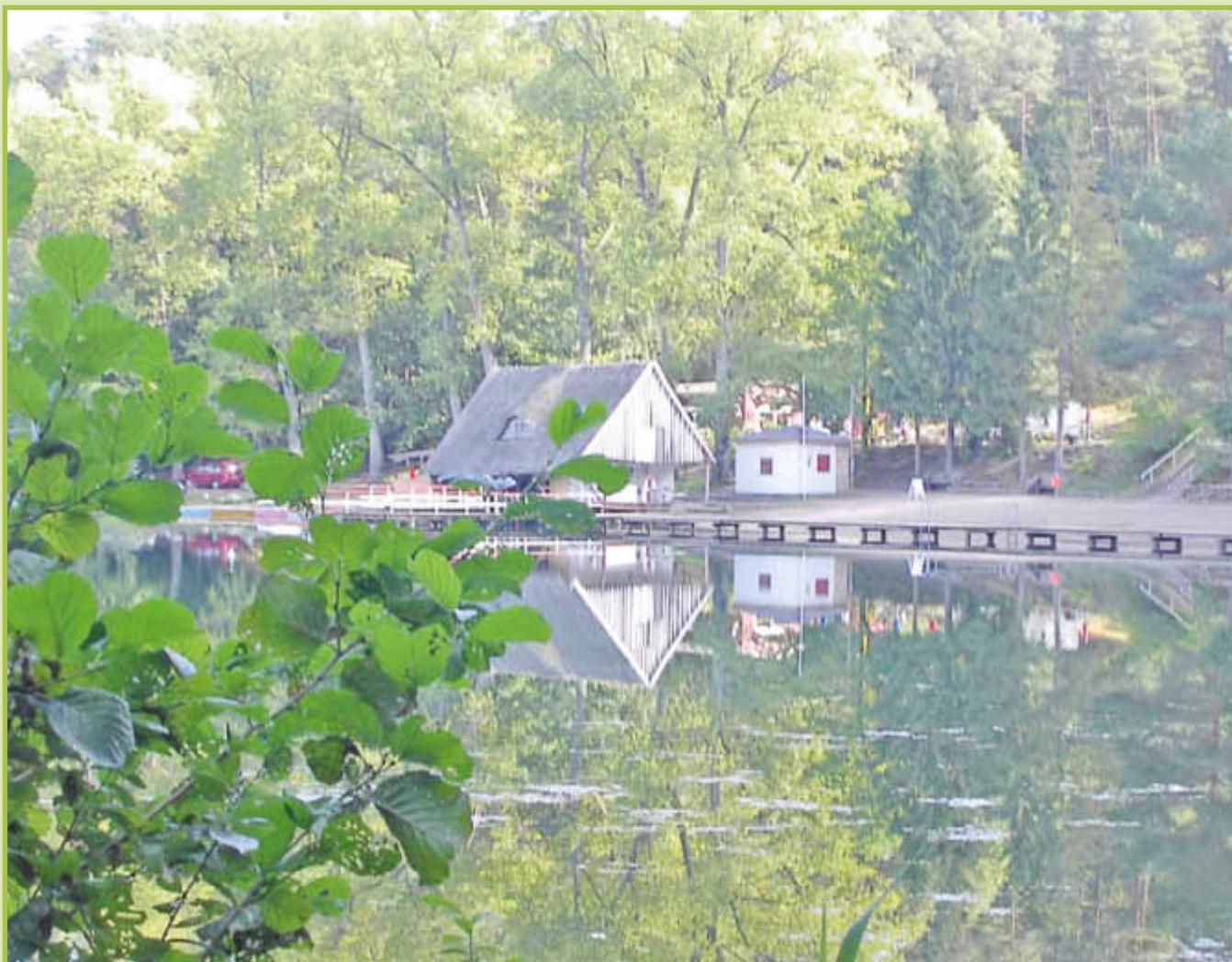
## Sternberger Seenlandschaft



Jahrgang 8

Sonnabend, den 10. September 2011

Nr. 09/2011



### **Badestelle am Roten See in Brüel**

**Hier findet am 01.10.2011 das Event Roter See in Flammen statt!**

Infos zur Veranstaltung in dieser Ausgabe auf Seite 13

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 08. Oktober 2011

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>1. Aus dem Rathaus und den Gemeinden</b>	
1.1. Telefonliste der Stadtverwaltung	2
1.2. Redaktion Amtsblatt	3
1.3. Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen	3
1.4. Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel	3
1.5. Sprechzeiten der Bürgermeister	3
1.6. Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich	3
1.7. Öffnungszeiten der Heimatmuseen in Sternberg und Dabel	4
1.8. Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in Sternberg und Brüel	4
1.9. WEMAG - BAE Information für Kunden in der Stadt Brüel	4
1.10. Information der Stadtwerke Sternberg zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben	4
1.11. Zahnärztlicher Notdienst	4
1.12. Neue Termine für die Schadstoffsammlung	4
1.13. Aus der Kita Sonnenschein	5
<b>2. Öffentliche Bekanntmachungen</b>	
2.1. Wahlbekanntmachungen	5
2.2. 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zahrendorf	6
2.3. Jahresrechnung 2010 der Stadt Sternberg	6
2.4. Jahresrechnung 2010 des Amtes Sternberger Seenlandschaft	6
2.5. Flurneuordnungsverfahren Blankenberg	7
2.6. Bekanntmachungen des Amtsgerichts Parchim	7
<b>3. Vereine und Verbände</b>	
3.1. Geburtstagsgrüße und Informationen des Behindertenverbands Sternberg und der Rheumaliga Brüel	8
3.2. Informationen des Tierschutzvereins	8
3.3. Spielplan FC Aufbau Sternberg	9
3.4. Frauenselbsthilfe Gruppe nach Krebs informiert	9
<b>4. Kultur, Tourismus, Freizeitangebote</b>	
4.1. Erntefest in Kobrow	10
4.2. VHS Herbst-Programm	10
4.3. Roter See in Flammen	13
<b>5. Geburtstage des Monats</b>	13
<b>6. Kirchliche Nachrichten</b>	
6.1. aus der Kirchengemeinde Mestlin Hohen Pritz	14
<b>7. Nach Redaktionsschluss eingegangen</b>	15

*Aus dem Rathaus  
und den Gemeinden*

**Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg**

	Telefon/Fax (Vorwahl 03847 ...)
Bürgermeister	Jochen Quandt 444 512
Vorzimmer:	Elke Cziesso 444 512 Fax: 444 513
Zentrale:	Elke Drohsel 444 510 Fax: 444 520
<b>1. Allgemeine Verwaltung</b>	
Leiter:	Olaf Steinberg 444 530 Fax: 444 513
Personal:	Inge-Lore Damaschke 444 528
<b>1.1 Amtsangelegenheiten, Stadt- und Gemeindevertretungen, Satzungen, Recht, Versicherungen,</b>	
Gundula Rudat	444 529
Evelin Gartzke	444 515

<b>1.2. Schulen, Kita, Jugend, Sport, Amtsblatt</b>			
Margret Weihs	444 524		
Brit Käker	444 548		
Thomas Haese	444 525		
<b>1.3. Standesamt</b>			
Brigitte Berkau	444 518		
<b>1.4. Touristinfo</b>			
Egon Leesch	444 536		
Gabriele Kalm	444 535		
		Fax: 444 570	
<b>2. Finanzverwaltung</b>			
Leiter: Reinhard Dally	444 540		
Hannelore Toparkus	444 527		
<b>2.1 Stadtkasse; Vollstreckung</b>			
Astrid Dei	444 545		
Gudrun Pankow	444 562		
Bärbel Beyer	444 546		
Beate Schwarz	444 557		
Renate Kubat	444 574		
Sigrid Fischer	444 543		
<b>2.2. Steuern und Abgaben</b>			
Ingrid Bücher	444 547		
Cornelia Köpcke	444 541		
<b>2.3. Geschäftsbuchhaltung</b>			
Rebekka Kinetz	444 526		
Anne Kasten	444 542		
<b>3. Bauverwaltung</b>			
Leiter:	Jochen Gülker 444 580		
		Fax: 444 582	
Sabine Brinckmann	444 581		
Beate Schwarz	444 557		
<b>3.1. Hoch- und Tiefbau</b>			
Jörg Rußbült	444 578		
Edwin Junghans	444 577		
Horst Köbernick	444 588		
<b>3.2. Bauleitplanung und Liegenschaften</b>			
Rolf Brümmer	444 583		
Dorothea Behrens	444 575		
Susanne Balzer	444 584		
<b>4. Bürgeramt</b>			
Leiter:	Eckardt Meyer 444 573		
		Fax: 444 569	
<b>4.1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt</b>			
Martina Meyer	444 568		
Christine Bouvier	444 564		
Rosemarie Bartel	444 586		
Angelika Dreßler	444 585		
Friedhofsverwaltung:	Birgit Janz 444 571		
<b>4.2. Einwohnermeldeamt, Bußgeld</b>			
Renate Schäfer	444 561		
Sabine Kropp	444 563		
<b>4.3. Wohngeld</b>			
Liane Blaschkowski	444 560		
<b>4.4. Bürgerbüro Brüel</b>		Telefon: Vorwahl 038483 ...	
		Fax: 333 33	
Einwohnermeldeamt			
Renate Schäfer	333 17		
Wohngeldstelle			
Liane Blaschkowski	333 13		
<b>5. Stadtwerke</b>			
		Fax: 444 554	
Technischer Leiter:	Kerstin Pohl 444 551		
Kaufmännischer Leiter:	Ilona Windolph 444 550		
<b>6. Bauhof</b>			
Dietmar Merseburger	2182 oder 0171 6055295		

**Redaktion Amtsblatt****Thomas Haese**

Telefon: 03847 444525

Fax 03847 444513

E-Mail haese@stadt-sternberg.de

**Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft**

<b>Bauhof Sternberg</b>	<b>03847 2182</b>
<b>Bauhof Brüel</b>	<b>038483 33331/017</b>
<b>Bibliothek Sternberg</b>	<b>03847 2712</b>
<b>Bibliothek Brüel</b>	<b>038483 33340</b>
<b>Badeanstalt</b>	<b>03847 2874</b>
<b>Heimatismuseum</b>	<b>03847 2162</b>
<b>Kindergarten</b>	<b>03847 2465</b>
<b>Kläranlage</b>	<b>03847 312071</b>
<b>Hort Sternberg</b>	<b>03847 311945</b>
<b>Grundschule Sternberg</b>	<b>03847 2622</b>
<b>Grundschule Brüel</b>	<b>038483 293010</b>
<b>Regionale Schule Brüel</b>	<b>038483 293030</b>
<b>Sporthalle Sternberg</b>	<b>03847 2713</b>
<b>Sporthalle Brüel</b>	<b>038483 20040</b>
<b>Sportlerheim Sternberg</b>	<b>03847 2806</b>
<b>Stadtwerke Sternberg</b>	<b>03847 444550</b>
<b>Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)</b>	<b>0171 7119336,</b> <b>0171 7119337</b>
<b>Wasserwerk</b>	<b>03847 2393</b>

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel****Stadtverwaltung Sternberg**

Montag, Dienstag,

Mittwoch, Freitag

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag auch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch auch von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Donnerstag geschlossen

**Bürgerbüro Brüel**Einwohnermeldeamt

Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Wohngeldstelle

Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

**Amt Sternberger Seenlandschaft****Sprechzeiten der Bürgermeister****Gemeinde****Bürgermeisterin/****Bürgermeister****Blankenberg**

Herr Peter Davids

**Sprechzeiten**

Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr

Gemeindehaus Blankenberg

Tel.: 038483 20733

**Borkow**

Frau Regina Rosenfeld

nach Absprache

Dorfgemeinschaftshaus Borkow

Tel.: 038485 20585 oder

0173/2617567

**Stadt Brüel**

Herr Hans-Jürgen Goldberg

Montag 17:00 - 19:00 Uhr

Bürgerhaus Brüel

Tel.: 038483 33323

**Dabel**

Herr Herbert Rohde

Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr

Gemeindehaus Dabel

Büro Tel.: 038485 20207

**Hohen Pritz**

Frau Britta Täufer

nach Absprache

Tel.: 038485 20618

Büro Tel.: 038485 20460

**Kobrow**

Herr Olaf Schröder

jeden 1. Montag im Monat

18:00 - 19:00 Uhr

Sporthalle Kobrow

oder telefonisch unter

03847 311146

**Kuhlen-Wendorf**

Herr Ralf Toparkus

nach Absprache

Tel.: 038486 20520

**Langen Jarchow**

Frau Christa Richelieu

nach Absprache

Tel.: 038483 29448

**Mustin**

Herr Berthold Löbel

nach Absprache

Tel.: 038481 20725 oder

0172 3137080

**Sternberg**

Herr Jochen Quandt

nach Absprache

Tel.: 03847 444512

**Weitendorf**

Herr Bernd Knoll

Mo. - Fr. nach Absprache

Tel.: 038483 20675

**Witzin**

Herr Bruno Urbschat

nach Absprache

Tel.: 038481 20000

**Zahrensdorf**

Herr Alfred Nuklies

nach Absprache

Gemeindebüro Zahrensdorf

Tel. 038483 20861

**Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich****Stadtbibliothek Sternberg****Finkenkamp 24**

Dienstag

von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag

von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

In der Zeit vom 21.06. bis 30.06.2011 bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen!

**Stadtbibliothek Brüel****August-Bebel-Straße 1**

Montag

geschlossen

Dienstag

von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch

von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag

von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag

von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Gemeindebibliothek Dabel****Wilhelm-Pieck-Straße 20**

Montag

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dienstag

von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Gemeindebibliothek Witzin****Gemeindezentrum**

Dienstag

von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

## Heimatmuseum Sternberg

### Öffnungszeiten:

<b>Oktober bis April</b> - Donnerstag	von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
<b>Mai bis September</b> - Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
<b>Juli und August</b> - auch am Sonntag	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

## Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Straße 20  
19406 Dabel  
Tel. 038485 20420

### Öffnungszeiten:

Mittwoch	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
----------	-----------------------------

## Heimatstube Brüel

### Öffnungszeiten:

Dienstag	von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

## Sprechzeiten des Jugendamtes

Jeden Dienstag in der Zeit **von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr** und **von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr** finden Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in der Außenstelle Sternberg, Mecklenburgring 32, statt. Vorherige Terminabsprachen sind erwünscht.

### Ansprechpartner:

Frau Riediger  
Telefonisch erreichbar: Parchim 03871 722276  
Sternberg 03847 4359838

## Außensprechstunde des Jugendamtes Parchim in der Volkshochschule Brüel

### Einzugsbereich:

Stadt Brüel	Alt Necheln, Brüel, Golchen, Keez, Kronskamp, Necheln, Neu Nechen, Thurow
Kuhlen- Wendorf	Gustävel, Holdorf, Holzendorf Kuhlen, Müselmow, Nutteln, Tessin, Weberin, Wendorf, Zschendorf
Ansprechpartner:	Dipl. Soz.päd./-arbeiter Sascha Dettmann
Ort:	Volkshochschule Brüel Schweriner Str. 57, 19412 Brüel
Öffnungszeiten:	Donnerstag, 09:00 - 12:00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr Freitag, Termin nach Vereinbarung

Telefon: 03871 722240  
Mobil: 0152 21833188  
E-Mail: dettmann@lkparchim.de

## WEMAG-BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

### Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel

- Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
  - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
  - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281
- für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.

- Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
- Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsuster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
- Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

**WEMAG AG**  
**BAE GmbH**

## Information der Stadtwerke Sternberg

### zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

**Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:**

NWL  
Norddeutsche Wasser Logistik GmbH  
Vielbecker Weg 8 b  
23936 Grevesmühlen

### Sie erreichen diese Firma unter

Tel.: 03881 759586  
Fax: 03881 757484  
oder über  
E-Mail-Adresse: yvonne.trosiener@nwl-gvm.de.

### Ihre Stadtwerke

## Zahnärztlicher Notdienst

Der diensthabende Zahnarzt wird Ihnen unter der Telefonnummer 038483 31567 mitgeteilt.

Notdienstsprechstunde ist täglich zwischen 10:00 und 11:00 Uhr.

**Kreisstellenvorsitzender Dr. MSc. R. Möbius**

## Änderung der Durchführung der Schadstoffsammlung aus Haushalten!

Im Abfallratgeber des Landkreises Parchim sind die Termine der Schadstoffsammlung falsch angegeben. Bitte beachten Sie die neuen Termine:

Sternberger Burg	08.10.2011	14:30 - 16:30 Uhr	Parkplatz
Brüel	24.09.2011	13:00 - 15:00 Uhr	Parkplatz am Markt
Stieten	28.10.2011	14:30 - 16:30 Uhr	Nähe Tierprod.

Fragen zur Sammlung an ALBA Services GmbH & Co.KG,  
+493035182 9770

**„Komm her zu mir - ich kneipp mit dir“  
heißt es in der Kneipp-Gruppe der Kita  
„Sonnenschein“ in Sternberg**

Die Kinder sagen allen fleißigen Frauen der dfb-Gruppe in Sternberg Dankeschön für die bunt gestrickten „Kneippstrümpfe“.

Nach den Wasseranwendungen wie Wechselfußbäder, Waschungen, barfuß durch die Regenpfützen oder Wassertreten wärmen die Strickstrümpfe die Füße der Kinder.

Unseren Kindern wird in der Kita bewusst die ständige Auseinandersetzung mit den natürlichen Reizen von Luft, Licht, Wasser, Wind und Wärme ermöglicht, sodass das Immunsystem spielerisch trainiert wird. Gerade durch die Wetterkapriolen dieses Sommers haben wir festgestellt, dass unsere Kinder auf die ständig wechselnden Temperaturreize mit deutlich weniger Husten und Schnupfen reagieren. Im Herbst werden die Kinder ein Kräuterbeet anlegen. Die dann zu erntenden Kräuter sind gesunde Durstlöcher und sollen getrocknet als Schmusekräuterkissen eine Einschlafhilfe zur Mittagsruhe sein.



Elternvertreter Monique Vossler und Katja Nöring

Sternberg VI	Ferienhof Hildebrandt, Dorfstraße 34
Sternberg VII	Sportlerheim Groß Görnow, Warnowstraße
Weitendorf	Gemeindehaus Weitendorf, Sternberger Straße
Witzin	Gemeindezentrum Gartensteig
Zahrensdorf	Landwirtschaftsgesellschaft Zahrensdorf, Hauptstraße

In den Wahlbenachrichtigungen, die bis zum 13. August 2011 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person wählen kann. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Ergebnisses am Wahltag um 15:00 Uhr zusammen. Die Auszählung der Stimmen erfolgt um 18:00 Uhr. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirktes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Den Wahlberechtigten wird empfohlen, zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen, da sie sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen haben. Jede wahlberechtigte Person erhält für die Landratswahl einen Stimmzettel. Der Stimmzettel kann von der wahlberechtigten Person in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Zur Stimmabgabe bei der Stichwahl ist die Verwendung von Stimmzettelschablonen für Sehbehinderte nicht gegeben. Gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung können Sehbehinderte eine andere Person, deren Hilfe sie sich bei der Stimmabgabe bedienen wollen, bestimmen. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wahlberechtigten zu beschränken. Hilfspersonen, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein können, sind nach § 2 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung zur Geheimhaltung verpflichtet.

**Wahl der Landrätin/des Landrates**

Gewählt wird mit orangen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigtem wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Kurzbezeichnung der Parteien sowie den Namen jeder Bewerbung. Rechts neben dem Namen einer jeden Bewerbung befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung. Der Wahlberechtigte gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerbung die Stimme gelten soll. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von dem Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wahlberechtigte, die für die Hauptwahl Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten erneut von der Gemeindevahlbehörde für die Stichwahl den amtlichen Stimmzettel, den amtlichen grauen Wahlumschlag sowie den amtlichen gelben Wahlbriefumschlag zugesandt. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein erhalten haben, können an der Wahl durch Briefwahl oder durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal in dem Wahlgebiet, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die Stichwahl nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Sternberg, den 6. September 2011

*Quandt*  
**Gemeindevahlleiter**

*Öffentliche Bekanntmachungen*

**Wahlbekanntmachung  
für die Gemeinden des Amtes Sternberger  
Seenlandschaft über die Stichwahl  
der Landrätin/des Landrates im Landkreis  
Ludwigslust-Parchim am 18. September 2011**

Am Sonntag, dem 18. September 2011 findet die Stichwahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr. Folgende Wahlbezirke mit den dazugehörigen Wahllokalen werden in den Gemeinden des Amtes Sternberger Seenlandschaft eingerichtet:

Wahlbezirk	Wahllokal
Blankenberg	Gemeindehaus in Blankenberg, Dorfstraße
Borkow	Gemeindehaus in Borkow, Am Bahnhof
Brüel I	Regionale Schule Brüel
Brüel II	Bürgerhaus August-Bebel-Straße
Dabel	Begegnungstreff Wilhelm-Pieck-Straße
Hohen Pritz	Dorfgemeinschaftshaus in Hohen Pritz, Fritz-Reuter-Str.
Kobrow:	Feuerwehrgerätehaus Kobrow I, Lindenallee
Kuhlen-Wendorf	Gemeindehaus Kuhlen, Dorfstraße
Langen Jarchow	Sportplatzgebäude Langen Jarchow
Mustin	Gemeindehaus Mustin, Kastanienallee
Sternberg I	Rathaussaal links, Am Markt
Sternberg II	Rathaussaal rechts, Am Markt
Sternberg III	Kita am Finkenkamp
Sternberg IV	Gymnasium Sternberg, Seestraße
Sternberg V	Landwirtschaftsgesellschaft Groß Raden, Dorfstraße

### 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zahrendorf

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. Seite 206), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Kreisstrukturgesetzes vom 12. Juli 2010 (GVOBl. Seite 366) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Zahrendorf vom 28.07.2011 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zahrendorf erlassen:

#### Artikel I

Die Hauptsatzung der Gemeinde Zahrendorf vom 12.10.2004 wird wie folgt geändert:

In § 4 wird folgender Absatz 5 eingefügt:

(5) Es wird ein Rechnungsprüfungsausschuss gebildet. Der Ausschuss setzt sich aus drei Gemeindevertretern zusammen. Die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses sind nicht öffentlich.

#### Artikel II

Inkrafttreten

Die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zahrendorf, den 28.07.2011



Niklas  
Bürgermeister

#### Verfahrensvermerk:

Vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zahrendorf vom 28.07.2011 wurde dem Landrat des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 5 Abs. 2 KV M-V angezeigt.

Die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zahrendorf wird im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft dem „Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft“ Nr. 09/11 vom 10.08.2011 öffentlich bekannt gemacht. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

### Jahresrechnung 2010 der Stadt Sternberg

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 206), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410) wird nach Beschluss der Stadtvertretung Sternberg vom 06.07.2011, Beschluss-Nr. BVS 047/2011

1. die Jahresrechnung 2010 der Stadt Sternberg mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2010 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht

#### Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2010 gemäß § 39 GemHVO - Stadt Sternberg

Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	7.056.943,96	1.314.972,98	8.371.916,94
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	403.700,00	403.700,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	15.611,02	15.611,02
Abgang alter Kasseneinnahmereste	41.231,24	0,00	41.231,24
<b>Einnahme bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>7.015.712,72</b>	<b>1.703.061,96</b>	<b>8.718.774,68</b>
Soll-Ausgaben:	6.994.312,72	1.249.403,15	8.243.715,87
(darin enthalten Überschuss: 0,00 €)			
Neue Haushaltsausgabereste	21.400,00	481.122,04	502.522,04
Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	27.463,23	27.463,23
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>7.015.712,72</b>	<b>1.703.061,96</b>	<b>8.718.774,68</b>
<b>Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll-Ausg.)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

1. Dem Bürgermeister wurde die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2010 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 12.09.2011 bis 10.10.2011 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.

### Jahresrechnung 2010 des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 206), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410) wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 11.07.2011, Beschluss-Nr.: BVA-016/2011

1. die Jahresrechnung 2010 des Amtes Sternberger Seenlandschaft mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2010 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht.

#### Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2010 gemäß § 39 GemHVO - Amt Sternberger Seenlandschaft

Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	2.611.994,94	72.303,59	2.684.298,53
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	20.650,00	20.650,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	73,54	0,00	73,54

<b>Einnahme bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>2.611.921,40</b>	<b>51.653,59</b>	<b>2.663.574,99</b>
Soll-Ausgaben: (Darin enthalten Überschuss: 0,00 €)	2.611.439,05	76.237,43	2.687.676,48
Neue Haushaltsausgabereste	482,35	0,00	482,35
Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	24.583,84	24.583,84
<b>Summe bereinigter Soll-Ausgaben</b>	<b>2.611.921,40</b>	<b>51.653,59</b>	<b>2.663.574,99</b>
<b>Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll. Ausg.)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

1. Der Amtsvorsteherin wurde die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2010 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 12.09.2011 bis 10.10.2011 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg Zimmer 34 aus.

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg - Flurneuordnungsbehörde -**

**Flurneuordnungsverfahren:** „Blankenberg“  
**Gemeinde(n):** Blankenberg, Brüel  
**Landkreis:** Parchim

**Öffentliche Bekanntmachung**

- Ausfertigung -

**Ladung zum Aufklärungstermin**

Es ist beabsichtigt, nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ein Flurneuordnungsverfahren einzuleiten.

Das Verfahrensgebiet wird sich voraussichtlich auf folgende Ge-markungen in den Gemeinden Blankenberg und Brüel erstrecken:

Wir werden Sie an diesem Abend umfassend informieren und alle Sie interessierenden Fragen beantworten.

Schwerin, den 30.08.2011

gez. A. Winkelmann (LS)

**Ausfertigungsvermerk**

**Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.**

Schwerin, den 30.08.2011

S. de Vries  
S. de Vries



**Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 03.08.2011**

**14 K 60/08**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 29.11.2011, 09:35 Uhr** im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Dabel, Blatt 867** eingetragene Grundstück versteigert werden:

**Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1**

**Gemarkung Dabel, Flur 7, Flurstück 494/3, Gebäude- und Frei-fläche, Herrenweg 31, 724 qm groß.**

Es handelt sich um das Grundstück Herrenweg 31 in 19406 Dabel, Mehrfamilien-Doppelhaushälfte, Bj.: ca. 2001, eingeschossig, Dachgeschoss ausgebaut, 3 Wohneinheiten mit 50,32 qm, 50,34 qm und 60,44 qm Wohnfläche, 3 Carports.

Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: **121.650,00 EUR (ein-schließlich 1.850,00 EUR für mögliches Zubehör)**

**In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

**Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 01.08.2011**

**15 K 60/08**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 29.11.2011, 9:15 Uhr** im Gerichtsgebäude, Raum 340, Moltke-platz 2, 19370 Parchim das im Grundbuch von **Dabel Blatt 829**, eingetragene Grundstück versteigert werden:

**Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1**

**Gemarkung Dabel, Flur 7, Flurstück 509, Gebäude- und Frei-fläche, Herrenweg 51, 852 qm groß**

Es handelt sich um ein eingeschossiges, nicht unterkellertes Mehr-familien-Reihenhaus in 19406 Dabel, Herrenweg 51, DG nicht

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Blankenberg	1, 2	alle
Penzin	1	alle, außer, 17, 36, 37, 38/1
Penzin	2	alle
Wipersdorf	1	alle
Friedrichswalde	1	5/2, 5/3, 6/2, 6/3, 6/4, 7/2, 7/3, 7/4, 235/1, 235/3, 238/7, 238/1, 261, 288/3, 288/4, 288/5, 288/6, 288/7, 288/8, 288/9, 288/10, 288/11, 288/12, 288/13, 288/14, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 297/1, 298, 299, 300, 302, 304/1, 308

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Weißer Krug	2	5, 9, 10/2, 10/3, 10/5, 10/6, 10/9, 10/10, 10/11, 10/15, 10/18, 10/19, 10/20, 11, 12/1, 12/3, 12/5, 12/6, 13/1, 13/2, 13/3, 13/5, 13/6, 13/10, 13/12, 13/14, 13/15, 13/16, 13/17, 13/18, 13/19, 13/20, 13/21, 13/22, 13/24, 13/25, 13/26, 13/27, 13/28, 13/29, 13/30, 14, 15, 16/1, 16/4, 16/5, 16/6, 17/1, 17/2, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 20, 21, 22/2, 22/3, 22/4, 23, 24, 25/1, 25/7, 25/9, 25/10, 25/12, 25/14, 25/15, 25/17, 26/18, 25/19, 25/20, 25/21, 25/22, 25/23, 26/3, 26/4, 27/1, 27/2, 27/3, 27/4, 28/3, 28/4
Weißer Krug	3	5, 6, 7, 8, 9/3, 10, 11/1, 11/2, 12, 13/1, 14, 16
Brüel	1	158/7, 158/10, 158/5
Brüel	4	17/1, 18

Zur Aufklärung der Teilnehmer über den Gang des Verfahrens und über die voraussichtlich entstehenden Kosten findet am **Dienstag, dem 20.09.2011 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in 19412 Blankenberg, Strandweg 1** ein Termin statt.

Zu diesem Termin werden gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG hiermit alle voraussichtlich am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten geladen.

ausgebaut, 4 Whg., Wfl.: 49,91 qm, 50,02 qm, 49,95 qm, 40,43 qm, Bj.: 2001, vermietet! Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: **144.950,00 EUR (einschließlich 2.450,00 € für Zubehör)**  
**In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85 a ZVG versagt worden.**  
 Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

## Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 01.08.2011

### 15 K 61/08

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 29.11.2011, 9:25 Uhr** im Gerichtsgebäude, Raum 340, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim das im Grundbuch von **Dabel, Blatt 867** eingetragene Grundstück versteigert werden:

#### Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 2

#### Gemarkung Dabel, Flur 7,

- Flurstück 494/12, Gebäude- und Freifläche, Herrenweg 31, 480 qm groß
- Flurstück 494/13, Gebäude- und Freifläche, Herrenweg ,95 qm groß.

Es handelt sich um eine eingeschossige Dreifamilien-Doppelhaus-hälfte mit ausgebautem DG in 19406 Dabel, Herrenweg 31, nicht unterkellert, Bj.: 2001, 3 Zweiraumwohnungen, Wfl.: EG links: 50,37 qm, EG rechts: 50,38 qm, DG 60,52 qm, Überbau  
 Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: **119.300,00 EUR**

**In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.



Das Team der Gaststätte „Schütt In“ unter der Leitung von Bernd Grube sorgte für das leibliche Wohl der Veranstaltung, es hat allen sehr gut geschmeckt und keiner ging am Abend hungrig nach Hause.

Nach dem Essen wurde erzählt, viele Lieder gesungen und so mancher Witz erzählt. Viele blieben bis zum späten Abend.

Der Landtagsabgeordnete Thomas Schwarz beteiligte sich rege an diesen Tag.

Ein Dank gilt allen, die uns diesen schönen Therapienachmittag ermöglichten. Dank sagen wollen wir auch der Gemeinde Blankenberg, die den Platz und das Zelt zur Verfügung stellten.

## Behindertenverband Sternberg e. V.

Der Behindertenverband gratuliert folgenden Mitgliedern in den Monaten August und September recht herzlich zum Geburtstag:

Frau Gisela Marin aus Wendorf,  
 Frau Ilona Mau aus Kühlen,  
 Frau Friedel Schmitz aus Wendorf,  
 Frau Irmgard Knüttel aus Sternberg,  
 Herrn Günther Lucks aus Brüel,  
 Herrn Axel Helwing aus Warin,  
 Herrn Wilhelm Kessel aus Sternberg,  
 Frau Ilse Marx aus Dabel,  
 Frau Bärbel Willsch aus Sternberg,  
 Frau Marika Bronowski aus Brüel

### Der Vorstand

## Erster Jahrestag der Ortsgruppe Sternberg im Tierschutzverein Güstrow u. U. e. V. am 18. August 2011

Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Mitglieder des Sternberger Tierschutzes ihren ersten Jahrestag der Zugehörigkeit zum TSV Güstrow im Strandpavillon am Sternberger See.

Dort war der Tisch für uns sehr schön gedeckt, jedoch das gute Wetter zog uns nach draußen. Wir danken der Belegschaft für die hervorragende Bewirtung.

Natürlich kamen Freunde aus Güstrow dazu, um zu gratulieren und mitzufeiern.

Der persönliche Kontakt zwischen uns ist sehr eng und herzlich geworden.

Das bezeugt die Verbundenheit beider Gruppen und ihre sehr gute Zusammenarbeit.

Dabei geht es in erster Linie um die Kastration freilebender Katzen und die Vermittlung von Fundtieren in gute Hände.

In Sternberg und Umgebung konnten bisher in diesem Jahr 32 Tiere kastriert werden, ein großer Beitrag zur Eindämmung der unkontrollierten Vermehrung der meist unfreiwillig freilebenden Katzen und Kater.

Vier Fundkatzen aus Sternberg wurden über Güstrow vermittelt, zwei konnten durch uns selbst vermittelt werden.

## Vereine und Verbände

### Rheuma-Liga Arbeitsgruppe Brüel

Die AG Brüel gratuliert den Geburtstagskindern des Monats September recht herzlich:

Christel Ave  
 Hannelore Däubler  
 Rose-Marie Kirschnick  
 Anneliese Brandt  
 Ewald Schulz  
 Fritz Ziehe  
 Sieglinde Merz  
 Ursula Brandt  
 Lisa Schreiber

### Die Leitung der AG Brüel

### Therapienachmittag in Blankenberg am See

Am Freitag, dem 19.08.2011 trafen sich die Mitglieder der Rheuma-Liga, AG Brüel zu einem Therapienachmittag mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in Blankenberg am See.

Von den Leitungsmitgliedern wurde der Nachmittag gut vorbereitet und überlegt, wie können wir die Teilnehmer in humorvoller Weise zu Bewegung in Freien animieren.

So wurde vorbereitet: Tischtennispielen, Ballspiele, Dartspiele, Ringe werfen, Dosen werfen usw.

Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie schon so oft in diesem Jahr und somit konnten einige Aktivitäten nicht genutzt werden, was sehr schade war.

Von allen Teilnehmern (60 Mitglieder der Rheuma-Liga, 7 Partner und 3 Gäste) wurde dieser Nachmittag trotzdem gut angenommen. Es wurde sich viel bewegt, gelacht und erzählt.

Von den 2011 bisher aufgenommenen 28 Katzenwelpen aus dem Sternberger Einzugsgebiet sind 17 nach Güstrow ins Katzenhaus übernommen worden und die meisten davon bereits vermittelt.

Eines wurde durch ein Mitglied unserer Gruppe adoptiert und zwei weitere sollen demnächst in Nordrhein-Westfalen eine neue Heimat bekommen.

Unsere beiden erwachsenen immer noch etwas scheuen Katzen, die wir vor geraumer Zeit aufnehmen mussten, werden ebenfalls in einigen Tagen ein endgültiges Zuhause bekommen.

Durch die Futterspendenbox und die Pinnwand im Edeka-Markt Sternberg, durch Pressearbeit, Sammelbüchsen und Flohmarkt sind wir ständig bemüht, Futter und Geld für die Tiere zu bekommen.

Unsere Tierärzten, der Stadt Sternberg mit dem Ordnungsamt, der Presse, allen Helfern sei vielmals gedankt, denn es ist nicht überall soviel Verständnis für das Zusammenleben von Mensch und Tier vorhanden wie hier.

Eines fehlt uns aber noch sehr:

Wir brauchen unbedingt die Unterstützung tatkräftiger Tierfreunde, die besonders beim Einfangen der Tiere zur Kastration helfen würden. Dafür besitzen wir gute Tierschutzfallen. Wir schaffen es aber alleine nicht mehr, es brennt an allen Ecken.

Wenn Sie uns helfen können und wollen, melden Sie sich doch bitte bei uns.

Wir sind über das Tierschutztelefon zu erreichen mit der Nummer

**0150 17841017**

oder sprechen Sie uns einfach persönlich an.

Wir sind für jede Hilfe dankbar.

**Antje Cieslak**



Zu den Personen auf dem Foto:

V. l. n. r.:

Maria Latki, Güstrow

Antje Kobi, Güstrow

Hanna Mikolaschek, Güstrow

Siegfried Olschewski, Annemarie Krüger, Antje Cieslak, Heinz

Ernst, Sabine Lahl, Martina Schulz, Gudrun Seliger, Ilse Däumer,

Ursula Kindling, Gisela Lippert (alle Ortsgruppe Sternberg)

## Vorschau FC Aufbau Sternberg

Die Punktspielsaison ist in vollen Geschehen und hier sind die nächsten Ansetzungen der Männermannschaften des FC Aufbau Sternberg.

### I. Mannschaft

#### 10.9.11, Samstag

14:00 Uhr FC Schönberg II gegen FC Aufbau Sternberg

#### 17.9.11, Samstag

14:00 Uhr FC Aufbau Sternberg gegen Anker Wismar II

#### 24.9.11, Samstag

15:00 Uhr SV Stralendorf gegen FC Aufbau Sternberg

### 01.10.11, Samstag

14:00 Uhr FC Aufbau Sternberg gegen MSV Lübstorf

8./9.10.11 II. Runde im Landesklassenpokal

### II. Mannschaft

#### 18.9.11, Sonntag

14:00 Uhr FC Aufbau Sternberg II gegen Blau Weiß Stolpe

#### 25.9.11, Sonntag

14:00 Uhr FC Aufbau Sternberg II gegen SSV Dobbertin

#### 2.10.11, Sonntag

14:00 Uhr Marnitz/Suckow II gegen FC Aufbau Sternberg II

#### 9.10.11, Sonntag

14:00 Uhr FC Aufbau Sternberg II gegen SV Blievenstorf

### Alte Herren FC Aufbau Sternberg

#### 23.9.11, Freitag

19:30 Uhr FC Aufbau Sternberg gegen Einheit Crivitz

#### 30.9.11, Freitag

19:30 Uhr Parchimer FC gegen FC Aufbau Sternberg

#### 7.10.11, Freitag

19:30 Uhr FC Aufbau Sternberg gegen SC Crivitz

Alle Ansetzungen der Nachwuchsmannschaften finden Sie jeden Freitag in der Vorschau der Schweriner Volkszeitung.

Wir hoffen auf regen Besuch der Spiele vom FC Aufbau Sternberg.

### Fünf Jahre sind nicht genug

## Frauenselbsthilfe nach Krebs fordert angemessene Berücksichtigung -von Nachteilen Krebskranker

**Crivitz, 27.08.2011 - Die gute Nachricht vorweg: Immer weniger Menschen sterben an Krebs. Die schlechte Nachricht: 60 Prozent aller Krebserkrankungen sind nicht heilbar. Passt das zusammen? Moderne Therapien ermöglichen es heute, auch mit Krebs eine sehr lange Zeit leben zu können. Wie alle chronisch Kranken brauchen die Betroffenen aber besondere Unterstützung, wie sie unter anderem ein Schwerbehindertenausweis bietet. Doch der Anspruch darauf erlischt ohne Krankheitsrückfall generell nach fünf Jahren, denn dann gelten Krebskranke als geheilt.**

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs (FSH), Deutschlands größte Krebs-Selbsthilfeorganisation, sieht hier ein schwerwiegendes Manko des Gesundheitssystems: „Nach fünf Jahren ist für viele Patientinnen und Patienten das Thema Krebs noch lange nicht abgeschlossen und ihre Heilung kann noch nicht beurteilt werden“, erläutert die stellvertretende Bundesvorsitzende Karin Meißler. „Die Alternative Tod oder Heilung war gestern. Heute ist dank moderner Behandlungsmöglichkeiten auch ein Leben mit Krebs möglich. Dafür müssen die Betroffenen aber häufig belastende Langzeittherapien und dadurch entstehende Einschränkungen in Kauf nehmen.“

Der Zeitpunkt der Heilungsbewährung, wie es im Behördendeutsch heißt, müsse daher unbedingt überprüft und neu festgesetzt werden, fordert die Organisation auf ihrer diesjährigen Bundestagung in Magdeburg. „Wir brauchen außerdem einheitliche, transparente und nachvollziehbare Bewertungskriterien dafür, wann jemand als geheilt gilt und eine Reduzierung des Grades der Behinderung oder Aberkennung der Schwerbehinderung gerechtfertigt ist“, so Meißler.

Das Treffen der mehr als 700 Mitglieder aus dem ganzen Bundesgebiet wird genutzt, um eine Resolution zum Thema zu verabschieden. Diese soll, gemeinsam mit anderen Krebs-Selbsthilfe-Organisationen, dem Ausschuss für Gesundheitspolitik des Deutschen Bundestages vorgelegt werden.

Die Mitglieder der FSH-Gruppe Crivitz und Umgebung, die erstmals an der Tagung in Magdeburg teilnehmen, begrüßen diese Initiative des Bundesverbandes. „In unserer täglichen Arbeit erfahren wir immer wieder, dass sich sehr viele Betroffene nach Ablauf der fünf Jahre völlig im Stich gelassen fühlen“, erklärt Ul-

rike Voß-Bös, Leiterin der Gruppe Crivitz und Umgebung „Sie müssen nach wie vor Medikamente einnehmen, die zum Teil mit erheblichen Nebenwirkungen verbunden sind. Der Schwerbehindertenausweis ist dann ein wichtiges Instrument, um ein möglichst normales Leben führen zu können.“

Neben der Verabschiedung der Resolution steht die Bundestagung in diesem Jahr ganz im Zeichen des 35-jährigen Bestehens des Verbandes. 1976 wurde die FSH in Mannheim von brustamputierten Frauen gegründet, die sich mit der Diagnose Krebs allein gelassen fühlten. Ihr Anliegen war es, die selbst erfahrene, ungenügende Versorgung bei Brustkrebs zu verbessern. Auch heute erleben Betroffene bei der Versorgung Mängel, die es zu beseitigen gilt.

Die FSH, die unter der Schirmherrschaft der Deutschen Krebshilfe steht, hat zwölf Landesverbände und mehr als 400 regionale Gruppen, in denen etwa 50.000 krebskranke Frauen und Männer mit unterschiedlichen Erkrankungen Rat und Hilfe finden.

Die jährlich stattfindende Bundestagung bietet den Mitgliedern Gelegenheit, Vorträge von Experten aus Praxis und Forschung

anzuhören oder Erfahrungen auszutauschen. Außerdem gibt es Workshops zu Möglichkeiten der Lebensgestaltung mit Krebs.“

Die Gruppe Crivitz und Umgebung trifft sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, um 16:00 Uhr in Crivitz, Kirchenstr. 2, ev. Gemeindehaus.

Kontakt Ulrike Voß-Bös, 038723 88850

### Das 6-Punkte-Programm der Frauenselbsthilfe nach Krebs (FSH)

Wir

1. begleiten Krebskranke psychosozial;
2. helfen Krebskranken, die Angst vor weiteren Untersuchungen und Behandlungen zu überwinden;
3. machen Krebskranken Vorschläge zur Stärkung der Widerstandskraft;
4. helfen Krebskranken, ihre Lebensqualität zu verbessern;
5. informieren Krebskranke über soziale Hilfen, Versicherungs- und Schwerbehindertenrecht;
6. vertreten die Interessen Krebskranker sozial- und gesundheitspolitisch.

## Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

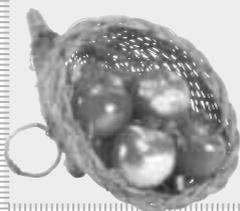
### Erntefest

der Region im Museumsdorf Kobrow  
mit Trödelmarkt

**Samstag, 24.09.2011 von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr**

ab 10:00 Uhr Abholen der Erntekrone aus der Sternberger Stadtkirche  
Festumzug mit Kremsern nach Kobrow II

11:00 Uhr - 18:00 Uhr Erntefest im Museumsdorf - Großes Markttreiben  
Kleintraktorfahren - Ponyreiten für Kinder  
Drachenfest



Auf der Bühne, traditionelle Volkstänze und Blasmusik  
Moderation DJ Harry Beyer und sein Musikladen



### Sommerpause vorbei - Bildung geht weiter!

Die Volkshochschule beginnt ihr Herbstsemester und startet mit interessanten Kursen, wie zum Beispiel mit Patchwork und Quilten für Anfänger am 24.08.2011 um 19:00 Uhr.

Hierbei handelt es sich um die textile Oberflächengestaltung durch das Aneinanderfügen von einzelnen Stoffteilen; in diesem Kurs werden 3 Blöcke in der traditionellen Technik genäht. Am 26.08.2011 um 17:00 Uhr findet ein Vortrag zum Thema: Recht im KITA-Alltag statt.

Wie weit geht die Aufsichtspflicht? Wo beginnt die Haftung? Wie schützen Sie sich vor ungerechtfertigten Vorwürfen der Eltern?

Im PC-Kurs für Fortgeschrittene am 23.08.2011 um 18:00 Uhr gestalten wir eine persönliche Desktop-Oberfläche, beschäftigen uns mit den Möglichkeiten des Internets und schauen, welchen Nutzen uns die Zubehörprogramme von Microsoft bieten und welche Auf-

gaben mit der Systemsteuerung zu erledigen sind. Am 03.09.2011 um 10:00 Uhr in einem weiteren PC-Kurs beschäftigen wir uns mit den Möglichkeiten, den PC vor fremden Zugriffen zu schützen, was ist zu tun, wenn sich ein Virus auf dem PC eingenistet hat. Wie werden wichtige Daten gesichert und bei Bedarf zurückgeladen. Am 24.08.2011 um 19:00 Uhr können Sie die Grundlagen zur Erstellung einer Website erlernen.

Ab September haben Sie wieder die Möglichkeit, zahlreiche Sprachen zu erlernen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Schauen Sie auf unsere Website [www.vhs-parchim.de](http://www.vhs-parchim.de), dort finden Sie viele neue und interessante Kurse.

Anmeldungen nehmen wir telefonisch entgegen unter 03871 441120.

Katrin Bergert  
VHS Parchim



# Herbst 2011 Programm der Volkshochschule des Landkreises Parchim

Homepage: [www.vhs-parchim.de](http://www.vhs-parchim.de)

## Bereich Parchim und Brüel

Hauptgeschäftsstelle Parchim  
Kommunales Bildungszentrum  
Ziegendorfer Chaussee 11  
19370 Parchim  
Telefon 03871 441120  
Telefax 03871 444207  
E-Mail [vhspch@t-online.de](mailto:vhspch@t-online.de)

Arbeitsstelle Hinstorff –vhs Brüel  
Schweriner Straße 57a  
19412 Brüel  
Telefon 038483 20391  
Telefax 038483 23601  
E-Mail [krumme@vhs-parchim.de](mailto:krumme@vhs-parchim.de)

### Ratgeber

153 Erben und Vererben – Sichergehen – Richtigmachen in Parchim  
Samstag 17.09.2011 10.00 – 11.30 Uhr / 2 UStd. Kosten: 2,50 EUR / UStd.

### Umweltbildung

161 Energieberatung in Parchim  
Mittwoch 07.09.2011 17.00 – 18.30 Uhr / 2 UStd. Kosten: 2,50 EUR / UStd.

165 Pilzwanderungen in und um Parchim Hallimasch-Tour  
Samstag 15.10.2011 08.30 – 11.30 Uhr / 4 UStd. Kosten: 8,00 EUR / Person  
Treffpunkt: Gasbetonwerk

### Kosmetik

272 Kunstnägel für Einsteiger in Parchim  
Samstag 10.09.2011 10.00 – 15.15 Uhr / 7 UStd. Kosten: 2,10 EUR / UStd.

### Kulturgeschichte

150 Plattdeutsche Literatur am Vormittag in Brüel  
15 x mittwochs ab 07.09.2011 10.15 – 11.15 Uhr / 1 ZeitStd. Kosten: 2,60 EUR / ZeitStd.  
Wir wollen uns auf die Spuren von Fritz Reuter, Tarnow, Brinkmann und Stillfried in Mecklenburg begeben. Gemeinsam sollen alte Werke wieder entdeckt und dabei auch historische Stätten mitbetrachtet werden.  
Dozent: Dr. Helga Niet

### Kultur / Gestalten

Kosten je Teilnehmer und Kursstunde = 2,10 EUR + Materialkosten

Malen und Zeichnen kann Jeder erlernen!

253	10 x donnerstags ab 22.09.2011	19.00 – 21.15 Uhr / 3 UStd. in Parchim	Frau Spitzley
250	15 x montags ab 05.09.2011	18.30 – 20.00 Uhr / 2 UStd. in Brüel	Eckardt Erbguth
251	10 x dienstags ab 06.09.2011	18.00 – 19.30 Uhr / 2 UStd. in Crivitz	Jutta Hinzmann

263 Klöppeln in Parchim  
Termin: 10 x montags ab 19.09.2011 17.00 – 18.30 Uhr / 2 UStd.

264 Filzen in Parchim  
Termin: Freitag 07.10.2011 17.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 08.10.2011 09.00 – 14.00 Uhr

Patchwork und Quilten in Parchim  
265 für Anfänger 6 x mittwochs ab 24.08.2011 19.00 – 21.15 Uhr / 3 UStd.  
266 für Fortgeschrittene 6 x mittwochs ab 05.10.2011 19.00 – 21.15 Uhr / 3 UStd.

267 Nähmaschinenkurs in Parchim  
Bitte bringen Sie Ihre eigene Nähmaschine mit.  
Termin: 5 x freitags ab 09.09.2011 17.30 – 19.45 Uhr / 3 UStd.

Malen nach Bob Ross in Parchim  
256 Thema: Seerose Dienstag 13.09.2011 18.00 – 21.00 Uhr / 4 UStd.  
260 Thema: Winterlandschaft Dienstag 15.11.2011 18.00 – 21.00 Uhr / 4 UStd.

## Gesundheit

✓ Dozentert, bei denen sich ein Häkchen hinter ihrem Namen (✓) befindet, werden in der Regel von vielen Krankenkassen anerkannt.

<b>356 Tai Chi-Qigong in Parchim</b>	10 x montags ab 19.09.2011 Kosten: 2,10 EUR / UStd.	19.00 – 20.30 Uhr / 2 UStd. Dozent: Jürgen Schwochert ✓
<b>357 Qigong: für mehr Lebensqualität in Parchim</b>	8 x montags ab 12.09.2011 Kosten: 2,10 EUR / UStd	18.30 – 20.00 Uhr / 2 UStd.
<b>355 Qigong: für Senioren in Parchim</b>	8 x dienstags ab 13.09.2011 Kosten: 2,10 EUR / UStd	09.30 – 11.00 Uhr / 2 UStd. Dozent: Eike Schürger ✓
<b>Wassergymnastik in Ziegdorf</b> 378 379	Kosten: 5,20 EUR / ZeitStd. + techn. Aufwand 10 x mittwochs ab 07.09.2011 10 x mittwochs ab 07.09.2011	14.00 – 15.00 Uhr / 1 ZeitStd. 15.00 – 16.00 Uhr / 1 ZeitStd.
<b>384 Line Dance für Anfänger in Parchim</b>	10 x dienstags ab 06.09.2011 Kosten: 2,80 EUR / ZeitStd. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und etwas zum Trinken mit!	18.00 – 19.00 / 1 ZeitStd.
<b>387 Ayurvedisch Kochen in Parchim</b>	Samstag 12.11.2011 Kosten: 2,50 EUR / ZeitStd. + techn. Aufwand	10.00 – 14.00 Uhr / 4 ZeitStd.

## Sprachen

Kosten je Teilnehmer und Kursstunde = 2,10 EUR

<b>459 Englisch A2</b>	18.30 – 20.00 Uhr in Crivitz	Termin:	13 x 2 UStd. dienstags ab 06.09.2011
<b>455 Englisch A1</b>	17.30 – 19.00 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd. dienstags ab 20.09.2011
<b>458 Englisch A2</b>	18.30 – 20.00 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd. montags ab 05.09.2011
<b>488 Englisch A2</b>	19.30 – 21.00 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd dienstags ab 20.09.2011
<b>465 Englisch B1</b>	18.30 – 20.00 Uhr in Crivitz	Termin:	13 x 2 UStd. donnerstags ab 08.09.2011
<b>467 Englisch B1</b>	18.30 – 20.00 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd. donnerstags ab 22.09.2011
<b>469 Englisch B1/B2</b>	18.00 – 19.30 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd. dienstags ab 06.09.2011
<b>470 Englisch B1/B2</b>	18.00 – 19.30 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd. dienstags ab 06.09.2011
<b>472 Englisch B1/B2</b>	19.00 – 20.30 Uhr in Parchim	Termin:	10 x 2 UStd mittwochs ab 21.09.2011
<b>473 Englisch B2</b>	18.00 – 19.30 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd. donnerstags ab 08.09.2011
<b>479 Japanisch A2</b>	19.30 – 21.00 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd. mittwochs ab 21.09.2011
<b>480 Russisch als Muttersprache in Parchim</b>	Termin: Montag 08.08. + Dienstag 09.08.2011		16.00 – 18.30 Uhr / 3 UStd.
<b>483 Russisch A2 als Fremdsprache in Parchim</b>	Termin: 10 x mittwochs ab 17.08.2011		17.30 – 19.00 Uhr / 2 UStd.
<b>484 Schwedisch A1</b>	16.30 – 18.00 Uhr in Parchim	Termin:	10 x 2 UStd. dienstags ab 20.09.2011
		Vorwissen:	1 VHS Semester
<b>486 Spanisch A1</b>	17.00 – 18.30 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd. mittwochs ab 21.09.2011
<b>485 Spanisch A1</b>	17.30 – 19.00 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd. montags ab 05.09.2011
<b>487 Spanisch A2</b>	19.30 – 21.00 Uhr in Parchim	Termin:	15 x 2 UStd. montags ab 05.09.2011

## Arbeit / Beruf

Kosten je Teilnehmer und Kursstunde = 2,30 EUR bis 2,60 €

<b>Recht im KITA – Alltag in Parchim</b> 551 552	Freitag Samstag	26.08.2011 15.10.2011	17.00 – 20.00 Uhr 10.00 – 13.00 Uhr
<b>553 Buchführung in Parchim</b>	18.00 – 20.15 Uhr	15 x 3 UStd.	mittwochs ab 07.09.2011
<b>554 Grundlagen des Qualitätsmanagements in Parchim</b>	Termin:	2 x samstags ab 17.09.2011	10.00 – 13.00 Uhr / 4 UStd.
<b>555 Kommunikation im Büro in Parchim</b>	Termin:	2 x samstags ab 08.10.2011	10.00 – 13.00 Uhr / 4 UStd.
<b>557 Mediation – Konflikte friedlich lösen in Parchim</b>	Termin: Freitag Samstag	07.10.2011 08.10.2011	15.30 – 19.15 Uhr 08.30 – 15.30 Uhr

**558 Erfolgreich verhandeln – Aber wie? in Parchim**

Termin: Freitag 14.10.2011 15.30 – 19.15 Uhr  
 Samstag 15.10.2011 08.30 – 15.30 Uhr

**559 Gewaltfreie Kommunikation in Parchim**

Termin: Freitag 28.10.2011 15.30 – 19.15 Uhr  
 Samstag 29.10.2011 08.30 – 15.30 Uhr

563 PC-Grundkurs	10.00 – 11.30 Uhr in Parchim	10 x 2 UStd. dienstags ab 06.09.2011
564 PC-Grundkurs	09.30 – 11.45 Uhr in Parchim	10 x 3 UStd. mittwochs ab 28.09.2011
565 PC-Kurs f. Fortgeschrittene	18.00 – 19.30 Uhr in Parchim	10 x 2 UStd. dienstags ab 23.08.2011
567 PC-Kurs Excel	09.30 – 11.45 Uhr in Parchim	5 x 3 UStd. dienstags ab 04.10.2011
568 PC-Kurs Word	14.00 – 15.30 Uhr in Parchim	10 x 2 UStd. dienstags ab 06.09.2011
569 PC-Sicherheit	10.00 – 11.30 Uhr in Parchim	3 x 2 UStd. samstags ab 03.09.2011
571 PC-Kurs Power Point	09.30 – 11.45 Uhr in Parchim	4 x 3 UStd. montags ab 10.10.2011

**580 staatlich anerkannter Erzieher-Anpassung in Parchim**

Termin: 08.00 – 13.00 Uhr 24 x 5 UStd. samstags ab 03.09.2011

**Grundbildung**

**656 Wiederholung Mathematik 5. – 10. Klasse in Parchim**

Montag – Freitag ab 18.07.2011 09.30 – 11.45 Uhr / 3 UStd.

**657 Wiederholung Physik 6. – 10. Klasse in Parchim**

Mittwoch – Freitag ab 10.08.2011 09.30 – 11.45 Uhr / 3 UStd.

**650 Berufsreife mit Leistungsfeststellung 9. Klasse**

Montag – Freitag ab 22.08.2011 08.00 – 13.30 Uhr / 6 UStd.  
 Kosten: 256,00 EUR / Ratenzahlung möglich

**652 Mittlere Reife Abschluss 10. Klasse**

Montag – Freitag ab 22.08.2011 08.00 – 13.30 Uhr / 6 UStd.  
 Kosten: 256,00 EUR / Ratenzahlung möglich

**Bildungsprämie:** Der Prämiegutschein ist ein staatlicher Zuschuss zur Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen. Er ermöglicht die Ermäßigung der Kurs- oder Prüfungsgebühren um maximal 50%, höchstens jedoch um 500 Euro. INFO's unter: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

**Roter See in Flammen**

01.10.2011	Roter See Brüel
16:00 Uhr	Schwein am Spieß mit der Brüeler Blasmusik im Festzelt
17:00 Uhr	Showprogramm mit „Fantasia“ aus Wismar im Festzelt
18:00 Uhr	Blasmusik bis es anfängt schummerich zu werden.
ca. 19:30 Uhr	Motoradparcours um den See mit Showeinlagen und kräftigen Feuerstößen.

Dann Feuerübergabe an die Taucher, die den See zum Brennen bringen. Begleitet von Hörnerechos üben See. Flammen lodern in der Dämmerung im Takt von Geige und Kontrabass, gespielt von „Die Herren“ aus Rostock. Stille! Trommelwirbel heizt die Spannung an, bis die ersten Raketen zum Himmel aufsteigen. Das Feuerwerk üben See fängt die Blicke der Zuschauer ein, während im Festzelt die Vorbereitungen für die Indoor Motorradshow laufen. Atemberaubend der Umgang mit den schweren Maschinen. Geschicklichkeit auf engstem Raum. Nach der ganzen Aufregung wird schön abgetanzt mit DJ Marian und Ralf Weber.

Eintritt für See in Flammen für Kinder 2,00 € und Erwachsene 5,00 €

Am 02.10.2011 geht es weiter mit „Rock am See“.

Beginn um 21:00 Uhr im Festzelt mit einer Vorband aus Schwerin. Um 22:00 dann Mittelalterrock mit RAGNARÖEK aus Schwerin. Anschließend Rockmusik aus Rostock mit „Main Paint“

Eintritt 8,00 €

*Geburtstage des Monats*

*Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat September 2011 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft, vertreten durch Amtsvorsteherin Britta Täufer, die allerherzlichsten Glückwünsche*

**Ein besonderer Gruß wird insbesondere übermittelt an:**

Herrn		
Hans-Heinrich Bremer	Brüel	zum 92. Geburtstag
Frau Elfriede Schmidt	Sternberg	zum 92. Geburtstag
Frau Irma Beyer	Weitendorf	zum 92. Geburtstag
	OT Schönlage	
Herrn Franz Siewert	Mustin	zum 91. Geburtstag
Frau Elisabeth Göllnitz	Dabel	zum 91. Geburtstag
Frau Else Blesl	Mustin/Bolz	zum 90. Geburtstag
Frau Else Schulz	Borkow/Hohenfelde	zum 90. Geburtstag
Herrn Werner Deichen	Brüel	zum 90. Geburtstag
Frau Gisela Lange	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Hank	Mustin	zum 85. Geburtstag
Herrn		
Friedhold Dawidovski	Hohen Pritz	zum 85. Geburtstag
Frau Waltraud Werth	Langen Jarchow	zum 80. Geburtstag
	OT Klein Jarchow	
Herrn Rudolf Skultety	Sternberg	zum 80. Geburtstag

Frau Helga Wickert	Mustin/Bolz	zum 80. Geburtstag	Herrn	Sternberg/	
Frau Edeltraut Faust	Kobrow/Wamckow	zum 80. Geburtstag	Egon Schumacher	Groß Görnow	zum 65. Geburtstag
Herrn			Herrn Gerd Warnke	Dabel	zum 65. Geburtstag
Günter Böhnemann	Sternberg	zum 80. Geburtstag	Herrn Karl Kreibich	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Lieselotte Heldt	Kuhlen-Wendorf OT Kuhlen	zum 80. Geburtstag	Frau Bärbel Grüning	Blankenberg OT Wipersdorf	zum 60. Geburtstag
Frau Käte Milbradt	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Frau Erika Fründt	Dabel	zum 60. Geburtstag
Frau Brigitte Marquardt	Brüel	zum 75. Geburtstag	Frau Ursula Waclawek	Kuhlen-Wendorf OT Holzendorf	zum 60. Geburtstag
Frau Elfriede Braun	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Herrn	Borkow/	zum 60. Geburtstag
Herrn Joachim Mohnke	Brüel	zum 75. Geburtstag	Hans-Heinrich Klein	Neu Woserin	
Herrn Günther Puck	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Herrn Ewald Mansholt	Mustin/Bolz	zum 60. Geburtstag
Herrn Wolfgang Meyer	Brüel	zum 75. Geburtstag	Herrn		
Frau Erika Kundt	Hohen Pritz/ Klein Pritz	zum 75. Geburtstag	Wolfgang Rosenfeld	Dabel	zum 60. Geburtstag
Frau Brigitte Dieckow	Weitendorf OT Sülten	zum 75. Geburtstag	Herrn Heinz Stapelfeldt	Brüel OT Golchen	zum 60. Geburtstag
Herrn Erwin Grabia	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Frau		
Frau Erna Messing	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Hannelore Kuschke	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Gisela Strecker	Sternberg/ Groß Raden	zum 75. Geburtstag	Herrn Gerhard Blum	Blankenberg OT Penzin	zum 60. Geburtstag
Herrn			Frau		
Helmut Aselmeyer	Brüel	zum 75. Geburtstag	Brigitte Scharnowski	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau			Herrn Walter Stolle	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Lieselotte Steinhagen	Witzin	zum 75. Geburtstag	Herrn Harald Walter	Hohen Pritz/Kukuk	zum 60. Geburtstag
Frau Gudrun Hansen	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Herrn Peter Kasten	Brüel	zum 60. Geburtstag
Herrn			Herrn		
Norbert Kowanski	Brüel	zum 75. Geburtstag	Paul-Dieter Lorenz	Kobrow/Wamckow	zum 60. Geburtstag
Frau Brigitte Kwader	Borkow/Rothen	zum 70. Geburtstag	Herrn		
Frau Margarete Graff	Blankenberg	zum 70. Geburtstag	Hans-Uwe Bartels	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Anna Belgardt	Hohen Pritz	zum 70. Geburtstag	Frau Roswitha Wruck	Dabel	zum 60. Geburtstag
Herrn Erich Heger	Sternberg	zum 70. Geburtstag	Frau Margot Daudert	Sternberg/ Groß Görnow	zum 60. Geburtstag
Frau Helga Schlünz	Brüel	zum 70. Geburtstag	Herrn Hans-Belo Kahl	Sternberg/ Groß Görnow	zum 60. Geburtstag
Frau	Borkow/	zum 70. Geburtstag	Frau Waltraud Ritz	Kuhlen-Wendorf OT Zaschendorf	zum 60. Geburtstag
Annemarie Werkmann	Neu Woserin				
Herrn Uwe Junghans	Mustin	zum 70. Geburtstag			
Frau Antje Alewell	Sternberg	zum 70. Geburtstag			
Frau Irene Dörn	Sternberg	zum 70. Geburtstag			
Herrn	Kuhlen-Wendorf	zum 70. Geburtstag			
Herbert Wisniewski	OT Zaschendorf				
Herrn Bruno Pischel	Sternberg	zum 70. Geburtstag			
Frau Ursula Pott	Sternberg	zum 70. Geburtstag			
Frau					
Bettina Schmieding	Dabel	zum 70. Geburtstag			
Frau Maria Davids	Blankenberg OT Weiße Krug	zum 70. Geburtstag			
Herrn Klaus Reinsch	Brüel	zum 70. Geburtstag			
Herrn					
Helmut Braukmeier	Dabel	zum 70. Geburtstag			
Herrn Ewald Schulz	Blankenberg	zum 70. Geburtstag			
Frau					
Hannelore Agarius	Hohen Pritz/Kukuk	zum 70. Geburtstag			
Frau Silke Hausmann	Langen Jarchow	zum 70. Geburtstag			
Herrn Steffen Bork	Weitendorf	zum 70. Geburtstag			
Herrn Hans Nebe	Sternberg	zum 70. Geburtstag			
Frau Heide Schmiedel	Weitendorf OT Jülchendorf	zum 70. Geburtstag			
Herrn Adolf Begrad	Kuhlen-Wendorf OT Weberin	zum 70. Geburtstag			
Frau Erika Ebert	Sternberg	zum 70. Geburtstag			
Herrn					
Gerhard Suhrbier	Brüel	zum 70. Geburtstag			
Herrn Günther Zehlius	Kobrow I	zum 70. Geburtstag			
Herrn Gerd Jacob	Brüel	zum 65. Geburtstag			
Frau Renate Lange	Sternberg	zum 65. Geburtstag			
Herrn					
Karl-Heinz Henning	Witzin	zum 65. Geburtstag			
Frau Helga Reichel	Sternberg	zum 65. Geburtstag			
Herrn Uwe Goetz	Brüel	zum 65. Geburtstag			
Frau Helga Kasper	Sternberg	zum 65. Geburtstag			
Frau Christel Piehl	Sternberg/ Groß Görnow	zum 65. Geburtstag			

### Informationen des Einwohnermeldeamtes zur Veröffentlichung von Jubiläen

Einige Bürger wünschen keine Veröffentlichung ihres Geburtstages im Amtsblatt. Hierzu bedarf es einer Erklärung beim Einwohnermeldeamt, dass die personengebundenen Daten nicht veröffentlicht werden dürfen.

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-lutherische Kirchgemeinde Mestlin, Kirche Hohen Pritz



Kirchgemeinden Mestlin, Teckentin & Altdrum

- Mittwoch, 21. September, 14:30 Uhr Gemeindenachmittag „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus Mestlin
- Sonntag, 25. September, 10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Landesbischof Dr. Andreas von Malzahn in der Kirche Hohen Pritz

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter [www.mestlin.de/kirche.htm](http://www.mestlin.de/kirche.htm)

Nach Redaktionsschluss  
eingegangen

## Ev.-luth. Kirchgemeinden Witzin

### Jahreslosung 2011:

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

Römer 12,21

### Monatsspruch September 2011



*Jesus Christus spricht: Wo zwei oder  
drei in meinem Namen versammelt  
sind, da bin ich mitten unter ihnen.*  
Matthäus 18,20

### Gemeindekalender

#### 4. September 11. Sonntag nach Trinitatis - Wahlsonntag

Wer gewählt hat und wer nicht gewählt hat,  
hat gewählt.

Auch wer nichts tut, tut etwas:

#### nach Matthäus 21:

**Jesus sprach zum Volk:**

**Was meint ihr?**

**Es hatte ein Mann zwei Söhne**

**und ging zu dem ersten und sprach:**

**Mein Sohn, geh hin und wähle, denn du trägst Verantwortung  
für unser Land.**

**Er antwortete aber und sprach:**

**Nein, ich will nicht.**

**Danach reute es ihn, und er ging hin.**

**Und der Vater ging zum zweiten Sohn und sagte dasselbe.**

**Der aber antwortete und sprach: Ja, Herr! und ging nicht hin.**

**Wer von den beiden hat des Vaters (Gottes) Willen getan?**

**Sie antworteten: Der erste.**

#### 11. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr in Witzin Gottesdienst mit Posaunenchor und Gast-  
prediger aus Hamburg

### Frühstückstreffen

am 12. September von 9:00 - 11:00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus

mit Zeit zum Reden und für ein gemütliches Frühstück



Lichtbildervortrag: „Jugendbegegnung in Albanien“

Um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wird ge-  
beten.

#### 18. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr in Witzin Gottesdienst

10:00 in Tarnow „Die Diamanten meines Lebens“  
Festgottesdienst zur diamantenen Konfirmation

#### 19. September

09:00 Uhr Gesprächskreis im Pfarrhaus Witzin

#### 22. September

14:30 Uhr Seniorenkreis 60plus im Pfarrhaus Witzin

#### 25. September, Sonnabend

19:00 Uhr Jugendgottesdienst in Witzin

#### 25. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr in Witzin Tauf-Gottesdienst

10:00 Uhr in Groß Raden

14:00 Uhr in Tarnow Familiengottesdienst

#### 1. Oktober

14:00 Uhr Erntedankfest in Buchenhof im ehemaligen Guts-  
haus

#### 2. Oktober, 15. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr in Witzin Erntedankgottesdienst mit Erntedankfest

#### 9. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr in Witzin Gottesdienst

14:00 Uhr in Dreetz Erntedank-Gottesdienst mit Erntedankfest

### Von Woche zu Woche

- jeden Sonntag:

**Gottesdienst** - um 10:00 Uhr in der Kirche Witzin

(außer am 2.10. um 14:00 Uhr und gleichzeitig im Pfarrhaus die  
Kinderkirche - das Sonntagsangebot der Kirchgemeinde für alle  
Kinder von 1 bis 13 Jahren.

Treffpunkt 10 Uhr in der Kirche.

Jeden Mittwoch 19:30 Uhr  
Hauskreis in Witzin, im Gartensteig 18

Jeden Donnerstag 20 Uhr  
Hausbibelkreis in Loiz, Zum Trenntsee 2

Jeden Freitag 19:00 Uhr  
Jugendhauskreis in Witzin, in der Büdner-  
straße 28

Der Kinder- und Jugendkeller ist Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag vom 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet.

### Begegnungs- und Gemeindenachmittage

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung Güstrow (EEFB)  
im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachse-  
nenbildung in der Evangelischen Kirchgemeinde Tarnow



### Armut und Reichtum

Ungleiche Lebenschancen als Herausforderung

mittwochs, jeweils 14:30 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus Tarnow  
14.9.2011

### Arm und reich in Deutschland

Wie Reichtum verteilt ist und Ausgleich versucht wird  
Weitere Termine am 12.10.2011, 9.11.2011, 7.12.2011

### Kirchgeld 2011 - und Spendenkonto der Gemeinde

**Kirchgemeinde Witzin:**  
bei der Sparkasse Parchim-Lübz  
Konto: 1400002610 BLZ 14051362

Pastor Siegfried Rau in den Kirchgemeinden Tarnow + Witzin,  
mobil: 0162 6323506 oder 038481 20211





**A bis Z** Fachmann

- ZUVERLÄSSIG
- KOMPETENT
- SCHNELL

Foto: epr/CT Arzneimittel

## AngelSpezi

Fachgeschäfte für Angelsport




**AngelSpezi Crivitz** *Thr Spezialist am Wasser*  
 Inh. Bodo Karalus  
 Große Straße 15 • 19089 Crivitz  
 Tel. 03863-522 854 u. 0174-735 72 96  
 Fax: 03863-522857

**AngelSpezi Sternberg**  
 Filialleiterin: Anne Grabert  
 Luckower Straße 12 • 19406 Sternberg  
 Tel. 03847-436 840 • Fax: -736 841  
 Mail: karalusbodo@gmx.de

## Ein voller Erfolg

### 2. Angelspezi-Event am Luckower See

Auch das 2. Angel-Event am 21.08.2011 auf dem Gelände des Sternberger Campingplatzes, veranstaltet durch den Angelspezi Crivitz & Sternberg, Herrn Bodo Karalus, war wieder ein voller Erfolg.

Sebastian Hein, seit 3 Wochen amtierender Deutscher Meister und Angelkönig im Friedfischangeln, gab wieder so manchen hilfreichen Tipp, wie man an seinen Fisch kommt und zeigte, dass man auch mit preiswertem Futter – hier hatten wir zwei Sorten aus der Zaneta-Serie der Firma YAD verwendet – schöne Fänge erzielen kann. Martin Häuser führte uns das neueste Raubfischprogramm „GT-BIO“ der Firma Sängler in Aktion vor. Dieses Programm wurde erstmalig in Mecklenburg dem interessierten Kunden gezeigt und legte auch gleich so manchen Barsch und Hecht auf die Schuppen.

Zwar waren keine Riesen dabei, aber trotzdem wurde im Anschluss gleich mit dem Fachmann gefachsimpelt, wie man einen Trophäenfisch anspruchsvoll präparieren kann. Um unsere Jungangler kümmerte sich Gerd Jakobi und montierte ihnen fachmännisch und kostenlos die Ruten. Die dazu notwendige Ausrüstung wurde vom Angelspezi Crivitz & Sternberg gesponsert. Danach gemeinsam ein paar Wurfübungen

unter seiner Anleitung und schon gab es die ersten Erfolge! Horst Stiegmann aus Wismar zeigte Produkte aus seiner Gießkeramik-Werkstatt. Auch hier konnte jeder Hand anlegen und sich sein Modell farbig gestalten.

Das Autohaus Sperlich aus Schwerin sponserte viele Preise der Tombola und zeigte uns den neuesten Dacia Duster vor dem ausgestellten und für einen Angler optimal ausgestatteten Angelboot. Für das leibliche Wohl wurde mit Grillwurst, Schwein am Spieß, Eis und kühlen Getränken wohl jeder Geschmack getroffen. Und überall wo Fragen beantwortet werden mussten oder Hilfe benötigt wurde, war unser fleißiger Wiesel, die Filialleiterin des Sternberger Angelspezi-Geschäftes, Anne Grabert zu finden. Großer Dank gilt auch dem Campingplatz Sternberger Seenland, insbesondere der Familie Thomä und ihrem Team. Durch die uneigennützige Bereitstellung des Geländes und der Musikanlage sowie ihrer tatkräftigen Unterstützung ermöglichten sie erst diese gelungene Veranstaltung.

Die ersten Überlegungen für eine weitere, ähnliche Veranstaltung kamen schon während dieser gelungenen Veranstaltung auf, so dass es mit Sicherheit eine Neuauflage, vielleicht mit neuen Attraktionen geben wird.



## Reisebüro Karin Blahm

Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07  
 E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

**Tagesfahrten ab Sternberg und Crivitz**

04.10.2011	Einkaufsfahrt nach Polen	20,00 €
29.10.2011	Ozeaneum Stralsund, Eintritt, Mittagessen, Freizeit	50,00 €
12.11.2011	Hamburg/Freizeit	25,00 €
19.11.2011	Einkaufsfahrt nach Polen (Stadtrundfahrt + 10,00 € auf Anfrage)	20,00 €
03.12.2011	Weihnachtsmarkt Lüneburg	25,00 €
07.12.2011	Weihnachtsmarkt Potsdam, Stadtrundfahrt, Aufenthalt Holländisches Viertel und Altstadt	30,00 €
10.12.2011	Holiday on Ice in Rostock mit Weihnachtsmarkt	61,00 €
	Nur Weihnachtsmarkt	25,00 €
14.12.2011	1/2 Tag-Fahrt ins Blaue mit Ente satt und Weihnachtsmarkt	40,00 €

**Begleitete Gruppenreisen 2012**

14.04. - 21.04.2012	Flusskreuzfahrt auf dem Rhein/Nordtour	p. P. ab 1.234,00 €
17.06. - 24.06.2012	Flugreise nach Schottland	p. P. ab 1.485,00 €
07.10. - 19.10.2012	Flugreise USA-Ostküste	p. P. ab 2.550,00 €
07.12. - 09.12.2012	Busreise „Weihnachten auf den Höfen“ von Quedlinburg	p. P. ab 270,00 €



## Frank Thiele

### Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow  
 Telefon: 03843 /21 17 66  
 E-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Schuh-Herbst-

Winterkollektion

in modischen Farben auch in Weite K

## RK Bestattungshaus in Sternberg GmbH

**- Wir sind bundesweit für Sie da! -**

**Ihre Ansprechpartner:**

**Renate Kühn & Olaf Gemperlein**

**Auf Wunsch auch Hausbesuche.**

☎ **03847**

**2521**

**Farbanzeigen fallen auf!**  
 Lassen Sie sich von uns beraten: 039931/579-0

  
**DIAKONIEWERK IM NÖRDLICHEN MECKLENBURG**  
 GEMEINNÜTZIGE GMBH  
 Geschäftsstelle: Am Wasserturm 4 · 23936 Grevesmühlen  
 Tel. (0 38 81) 78 59 - 0 · Fax (0 38 81) 78 59 46

Miteinander reden ist der Anfang aller Hilfe!

**Wir sind für Sie da:**

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung seelsorgerlicher Begleitung
- Vermittlung von Mahlzeitsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Beratungsdienst

**Sie erreichen uns:**  
 Diakonie – Sozialstation Sternberg  
 Güstrower Chaussee 5  
 19406 Sternberg  
 Tel./ Fax: 0 38 47 / 31 20 62



**Brandt's Saftpresse**  
Handel & Lohnmosterei

**Saft aus Ihren eigenen Äpfeln**

- anmelden unter ☎ 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen  
(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

**- nach Anbruch 3 Monate haltbar  
- geschlossen 15 Monate haltbar**




**Mosterei - Matthias Brandt**  
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf  
☎ 038723/ 888 74

### Dubai-Reise im Edeka verlost

- Anzeige -

Vom 01.08. bis 13.08.2011 hieß es bei Edeka Bohnhorst „Faszination Orient“. Dazu wurde der Markt hübsch gestaltet: Vom lebensgroßen Kamel aus Pappe über eine farbenfrohe Dekoration bis zum reich gedeckten Tisch mit erlesenen Köstlichkeiten. Der Höhepunkt war dann die Ziehung des Gewinners für die 6-tägige Traumreise nach Dubai. Er kann nun mit seiner Begleitung die Faszination Orient vor Ort erleben. Wir wünschen eine traumhaft exotische Reise mit vielen wunderbaren neuen Eindrücken!



**TREFFPUNKT DEUTSCHLAND**

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

**Mein Deutschland**



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter [www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de).

## mein Garten IM HERBST

### An den Mulch denken

Im Herbst fällt bekannterweise viel Abfall im Garten an. Unter anderem werden Bäume und Sträucher verschnitten. Denken Sie daran, diese guten Holzabfälle nicht zu entsorgen, sondern sie zu Mulch weiterzuverarbeiten. Das kann man am einfachsten mit einer Häckselmaschine, welche die Holzabfälle so zerkleinert, dass sie für den Garten verwendbar sind.

Mulch ist vielfältig einsetzbar. Er verhindert das Durchwachsen von Unkraut, garantiert im Sommer genug Wasser für Bäume und Gartenpflanzen, da er die Feuchtigkeit im Boden hält, und gibt dem Boden zusätzlich neue Nährstoffe. Da Mulch sich allerdings mit der Zeit abbaut, empfiehlt es sich, hin und wieder neuen Mulch herzustellen und zuzugeben.

### Jetzt Herbstblüher pflanzen

Wenn Sie in einem Garten im Herbst schon mal einen schönen, lila Blütenteppich gesehen haben, dann war das mit hoher Wahrscheinlichkeit die Herbstzeitlose, eine Zwiebelblume. Sie hat genau wie der Herbst-Krokus und die Sternbergie einen speziellen Lebenszyklus, der für die zu dieser Jahreszeit seltenen Blüten verantwortlich ist. Sie können die Zwiebeln oder

Knollen der Herbstblüher sofort pflanzen, denn sie brauchen bis zur Blüte nur rund sechs Wochen. Wichtig ist es, sie nach dem Kauf schnell zu setzen, oder, falls das nicht möglich ist, sie solange kühl und trocken zu lagern. Zu guter letzt, sollten Sie, bevor Sie die Zwiebelblumen pflanzen, etwas groben Sand unter die Erde mischen, da Staunässe Gift für Zwiebeln ist.



*Gärtnerei & Blumenhaus*  
**Moth**  
19399 Dobbertin  
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

**Kaufen wo es wächst!**



- *Schnittblumen*
- *Topfblumen*
- *Stauden*
- *Floristik für besondere Anlässe*



- *Herbstzauber*
- *Obstgehölze*
- *Baumschulware*

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

# Glückwünsche zur Geburt

## AZweb

Bequem

**Familienanzeigen**  
online ...

gestalten und schalten

**Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:**

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, nutzen Sie Ihre **15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

Ihre Privatannonce mit AZweb



**15 %  
Preisvorteil bei  
AZweb**  
gültig bis 31. August 2011!

## Zwetschkuchen - Sommerzeit

Anzeige

Ob aus Hefe- oder Mürbeteig, mit Streuseln oder ohne, eckig vom Backblech oder rund aus der Form, mit viel Sahne oder lieber pur – Zwetschkuchen ist ein Klassiker und ein absolutes Muss in der Sommerzeit! Egal, ob in den nord- oder süddeutschen Anbau-Regionen, die heimischen Pflaumen und Zwetschgen landen dank kurzer Transportwege von Juli bis Oktober schnell im Handel und dann in unserer Küche!

Viele Begriffe, eine Spezialität: Quetschekuche, Zwetschgendatschi, Pflaumenkuchen ... So vielfältig der Name, so zahlreich sind nicht nur die Rezepte ([www.genau-dein-obst.de/zwetschgen](http://www.genau-dein-obst.de/zwetschgen)) sondern auch die Sorten, die für den Kuchen in Frage kommen. Was hier zählt, ist der eigene Geschmack!

### Kinderspiel

Diese Sorten machen das Entstehen zum Kinderspiel: Die süßsauerliche Auerbacher besitzt hervorragende Backeigenschaften und ist sehr gut steinlöslich. Die Frühsorte Hanka besticht hierzu noch mit maximaler Süße. Kommt Cacaks Fruchtbar ins Spiel, freuen sich die Küchenhelfer: Sie ist perfekt steinlöslich und zudem sehr großfruchtig. Das bedeutet zweifache Arbeitserleichterung! An ihr haben Genießer, die einen eher trockenen



Kuchen bevorzugen, ihre Freude. Viele Sorten behalten beim Backen ihre Form. Die Hauszwetschge besitzt relativ festes, aber saftiges Fruchtfleisch. Es hat eine satte gold-gelbe Farbe – das Auge isst definitiv mit!

### Saftiges Vergnügen

Die einen bevorzugen einen saftigen Kuchen, die anderen einen trockenen Boden. Die leicht rundliche Bühler Frühzwetschge, die wohl bekannteste Sorte, ist sehr saftig und sorgt als Kuchenbelag für eine besondere Note. Hanita, noch eine sehr junge Sorte, besticht mit einem saftigen und leicht festem Fruchtfleisch. Sie gilt als ausgeprägt aromatisch und begeistert jede Hausfrau und jeden Hausmann auch beim reinen Genuss. Über Fragen des Geschmacks lässt sich bekanntlich nicht streiten.

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

[www.AEO-DELPHI.COM](http://www.AEO-DELPHI.COM)

# Traumhaus an der Mecklenburgischen Seenplatte - Nähe Waren (Müritz)



Einfamilienhaus,  
Baujahr 2001  
ca. 500 m<sup>2</sup> Wohn-  
und Nutzfläche  
ca. 4.000 m<sup>2</sup>  
Grundstück,  
kompl. eingezäunt  
Außenpool, Sauna,  
Weinkeller,  
Kachelofen u.v.m.

Blick auf die Müritz  
Reiten, Golfen und  
Wassersport in  
unmittelbarer Nähe



Kauf von privat

Bei Interesse Mail an  
[aga-mueritz@web.de](mailto:aga-mueritz@web.de)

**Besiegen Sie Ihren Hunger!**  
**Sättigungskapseln** vom Apotheker empfohlen

- Anzeige -

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

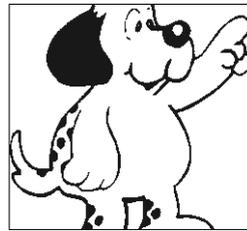
Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke  
 PZN-7772987



So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.



**23. Große Hundewanderung am 08. Oktober 2011**

Treffpunkt: Festwiese Dabel gegenüber Feriendorf „Storchennest“ am 08. Oktober 2011 um 14 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden, je Hund 10 €. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Abendbrot im „Storchennest“ möglich.

Tel. 0173-9832391 Helga Kastirke

**Sternberg - Lütjenburger Straße 1**  
 2-R-Whg, DG, ca. 61 qm, HWR, Balkon, Kellerraum, PKW-Einstellplatz,  
 ab 01.11.2011 zu vermieten

Informationen unter Firmengruppe Hänsch  
 Tel. 03847/43080, Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

**WERBUNG**  
 die ankommt

Ihr persönlicher  
 Ansprechpartner

**MARIO WINTER**

Telefon: 0171/9 71 57 38

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Telefon: 03 99 31/5 79-0

Fax: 03 99 31/5 79-30

e-mail: m.winter@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Anzeige

**Impfen ist in: So kann Frau sich vor HPV schützen**  
**Ein guter Impfschutz ist wichtig**

Gebärmutterhalskrebs wird zu fast 100% durch eine Ansteckung mit Humanen Papillomviren verursacht, kurz HPV. Sie gehören zu einer großen Familie von Viren. Manche sind harmlos, aber andere können Warzen an der Scheide auslösen, wieder andere über Krebsvorstufen Krebs am Gebärmutterhals verursachen. Diese Viren können beim Geschlechtsverkehr oder sogar schon beim Petting übertragen werden, deshalb verhindert ein Kondom eine Ansteckung nicht sicher. Die HPV-Impfung kann vor einer Infektion mit den Virentypen schützen, die für die meisten Gebärmutterhalskrebs-Erkrankungen verantwortlich sind. Idealerweise sollten sich junge Mädchen impfen lassen bevor sie mit HPV in Kontakt kommen können, also vor den ersten Sexualkontakten. Aber die Impfung macht auch Sinn, wenn man schon Sex hatte. Denn nicht immer steckt man sich beim ersten Mal an. Und man steckt sich auch nicht automatisch mit allen HPV-Typen an, gegen die die Impfung gerichtet ist. Weltweit wurde die HPV-Impfung bereits zig Millionen Mal verimpft, sie gilt als so sicher wie andere Standard-Impfungen auch.

Um einen bestmöglichen Impfschutz zu erreichen, sollten insgesamt drei Einzel-Impfungen gegeben werden. Der Impfstoff wird in den Oberarmmuskel gespritzt. Nach Abschluss der Impfserie besteht Impfschutz vor den beiden häufigsten krebsauslösenden Virentypen. Es gibt zwei verschiedene Impfstoffe, einer davon schützt zusätzlich vor zwei Virentypen, die Genitalwarzen verursachen.

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für die Impfung grundsätzlich für alle Mädchen von 12 bis 17 Jahren. Auf Anfrage erstatten auch einige Kassen die Impfung für junge Frauen über 18 Jahren. Fragen zur Impfung? Antworten, ausführliche Infos und Broschüren gibt es unter [www.tellsomeone.de](http://www.tellsomeone.de)

**Großes Haus**  
 an der Müritz  
 zu vermieten!

Tel.: 0173/787 29 10

**Impressum**

Amthliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

<b>Verlag + Satz:</b>	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow	Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
<b>Druck:</b>	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0	
<b>Telefon und Fax:</b>	Tel.: 039931/57 90	<b>Verantwortlich:</b>
<b>Anzeigenannahme:</b>	Fax: 039931/5 79-30	<b>Amthlicher Teil:</b>
<b>Redaktion:</b>	Tel.: 039931/57 9-16	<b>Außeramthlicher Teil:</b>
<b>Internet und E-Mail:</b>	Fax: 039931/57 9-45	<b>Anzeigenteil:</b>
	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de	<b>Erscheinungsweise:</b>
		<b>Auflage:</b>

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

**VERLAG + DRUCK**  
**LINUS WITTICH KG**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen

# MEDIZINISCHE KÖPFE

**HANSE-KLINIKUM  
WISMAR**


## Die Angst vor dem Nichterwachen – Patienten fürchten Narkose mehr als Operation



In einer kürzlich veröffentlichten Studie fürchten die Deutschen die Narkose mehr als den Eingriff selbst. Knapp 43 Prozent geben an, dass ihnen mögliche Komplikationen während der Narkose die größten Sorgen bereiten.

„Eine unbegründete Angst“, meint Dr. Andreas Meyer, Chefarzt für Anästhesie am Hanse-Klinikum Wismar. Längst vergangen sind die Zeiten, in denen lediglich ein mit Äther beträufelter Inhalator den Patienten zwar vor den Schmerzen, jedoch nicht vor Unwohlsein bewahrte. Das war 1962 einem Jungen nach einer Mandel-Operation noch gut in Erinnerung geblieben. Nach der Operation kämpfte der kleine Patient mit Übelkeit und war stundenlang wie benebelt. Heute ist der Junge von damals dieser Chefarzt für Anästhesie und bewahrt seine Patienten vor ähnlichen Erfahrungen.

„Die Methoden der Anästhesie sind heute hoch entwickelt. Ein aufwendiges Monitoring sorgt für einen permanenten Überblick über alle Werte der Patienten während der Operation“, so der Anästhesist. Tatsächlich verläuft der überwiegende Teil der jährlich 10 Millionen Narkosen in Deutschland ohne nennenswerte Zwischenfälle. Die Gabe der Anästhesiemittel erfolgt

je nach Patient individuell über eine Pumpe intravenös oder über die Atemgase. „Heute kann die Tiefe der Narkose sehr gut gesteuert werden. Das ermöglicht eine maximale Verträglichkeit für die Patienten“, so Dr. Meyer.

Etwa 25 Prozent der Betäubungen werden heutzutage örtlich vorgenommen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. „Bei einer Regionalanästhesie sind Patienten schneller wieder auf den Beinen, fühlen sich insgesamt wohler“, so der gebürtige Warnemünder. Viele Patienten mit geplanten Eingriffen entscheiden sich dementsprechend für eine örtliche Betäubung. Nur ein kleiner Teil der Patienten wünscht sich primär eine Vollnarkose – eine Mixtur aus starken Schmerzmitteln, Schlafmitteln und Muskelentspannern. Meyers Anspruch: Der Patient schläft innerhalb weniger Sekunden völlig entspannt ein und wacht einige Minuten nach der OP wieder auf. Da muss die Dosis sehr exakt sein.

Und wie steht es um die Berichte von sogenannten Wacherlebnissen - wonach Patienten während der Operation Sinneseindrücke wahrnehmen wie etwa ein Gespräch zu hören oder OP-Schwestern zu sehen? „Häufig erweisen sich solche Fälle bei genauerem Hinsehen als Täuschung. Eine tatsächliche „Awareness“ (bewusste Erinnerung) ist mit 0,1 Prozent sehr selten. Und selbst dabei bleibt die Schmerzempfindlichkeit gewährleistet“, so Dr. Andreas Meyer.

## 10 Fragen an...

Dr. med. Andreas Meyer  
Chefarzt für Anästhesie  
am Hanse-Klinikum Wismar



53 Jahre

verheiratet; zwei Töchter

Studium der Humanmedizin an der Universität Rostock

Promotion und Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin 1989

Schwerpunkt: Intensivmedizin

Ich bin Arzt weil...

...es der schönste Beruf der Welt ist und mir seit 25 Jahren jeden Tag Freude macht

Meinen Patienten empfehle ich...

...ab und zu ein Glas guten Wein

Die größte Herausforderung in meinem Job ist...

...Spitzenmedizin mit knapper werdenden Ressourcen zu vereinbaren

Was ich als letztes gelesen habe...

...einen Krimi vom dänischen Autor Adler Olsen

Mein letzter Kinobesuch...

...gemeinsam mit meiner Familie in Harry Potter

Entspannen kann ich am besten mit

...Klassik Radio

Mein liebstes Urlaubsziel...

...Italien, sowohl im Sommer als auch im Winter

Mein Lieblingsplatz ...

...ist ein Geheimtipp und wird nicht verraten

Mein Lieblingsrestaurant...

...das „Rialto“ in Wismar

Mich macht glücklich...

...Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden